

B u c h r e z e n s i o n

Marc-Philippe Weller/Jens Prütting, Handels- und Gesellschaftsrecht, 9. Aufl., Verlag Franz Vahlen, München 2016, 420 S., € 29,80.

Im November 2016 erschien die 9. Auflage des vormals von Prof. Dr. Günther H. Roth begründeten Lehrbuchs zum Handels- und Gesellschaftsrecht. Die 9. Auflage erschien unter Mitwirkung von Prof. Dr. Jens Prütting, nachdem zuvor Prof. Dr. Marc-Philippe Weller die Voraufgaben (7. und 8. Auflage) nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Roth allein fortgeführt hatte.

Auch die 9. Auflage behält die Grundstrukturen der Voraufgaben im Wesentlichen bei und ist (weiterhin) thematisch gegliedert.

Im ersten (Grundlagen-)Teil werden (1.) der Begriff des Handelsrechts, (2.) das Handelsregister und seine Funktionsweise sowie (3.) der Unternehmens- und Kaufmannsbegriff erläutert. Neben den zahlreichen Beispielen setzen die Autoren besondere Schwerpunkte auf klausurträchtige Normen bzw. Konstellationen wie bspw. § 15 HGB. Zudem werden auf sehr anschauliche Weise Bezüge zu allgemeinen Rechtsgrundsätzen (etwa Vertrauensschutz und Rechtsscheinhaftung) hergestellt.

Der zweite Teil befasst sich ausschließlich mit dem kaufmännischen Unternehmen. Dabei werden (1.) Einzelkaufmann und Handelsgesellschaften, (2.) die Personengesellschaften, (3.) die Kapitalgesellschaften mit knappen Ausführungen zum Konzern, (4.) die kaufmännische Rechnungslegung und (5.) das kaufmännische Personal (Handlungsgehilfen und Handelsvertreter) dargestellt. Die vertiefte Darstellung beschränkt sich dabei auf deutsche Gesellschafts- und Handlungsformen.

Hier kommt die Stärke des gewählten Aufbaus zum Tragen. Die thematische Gliederung erlaubt es insbesondere, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der einzelnen (Personen-)Gesellschaftsformen und ihre Strukturmerkmale gegenüberzustellen sowie hieran anknüpfend etwa Bezüge zum Steuerrecht herzustellen. Bereits bei den einzelnen Gesellschaftsformen werden Besonderheiten des Umwandlungsrechts oder der Eintragung im Grundbuch (§ 899a BGB) dargestellt.

Anschaulich sind auch die Ausführungen zur GmbH und zum e.V. Auch hier bietet die gewählte Art der Darstellung insbesondere mit Blick auf die zeitsparende Klausurvorbereitung Vorzüge, wofür das Kapitel zur Haftungsverfassung der GmbH nur ein nicht abschließendes Beispiel bildet.

Gut nachvollziehbar und sehr leserfreundlich sind auch die Ausführungen zu den Handelsbüchern und Publizitätspflichten.

Der dritte Teil stellt das Unternehmen im Rechtsverkehr dar. Hier werden das Unternehmen und die Firma ebenso ausführlich dargestellt wie die Vertretung des Kaufmanns sowie Besonderheiten im Zusammenhang mit der Einbringung des Unternehmens, der Erbfolge inklusive etwaiger Nachfolgeregelungen, Verschmelzungsvorgängen oder Ähnliches. Der thematische Aufbau erlaubt hier Verweisungen

auf bereits Dargestelltes (etwa im Zusammenhang mit § 15 HGB).

Der vierte Teil befasst sich schließlich mit den Handelsgeschäften und stellt hierbei zunächst die allgemeinen Vorschriften und Folgen der Kaufmannseigenschaft in Abweichung von den Regelungen im BGB dar. In dem Abschnitt zu den besonderen Handelsgeschäften werden Handelskauf, Kommissionsgeschäft, aber auch Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft sowie andere Hilfsgeschäfte dargestellt.

Das Werk richtet sich an junge Juristen und Juristinnen und will die Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts vermitteln. Der thematische Aufbau und die passenden Querverweise auf verwandte Themen kommen insbesondere Studenten entgegen, was zügiges und vernetztes Lernen ermöglicht. Zu Beginn eines jeden Kapitels finden sich kleine Fälle, anhand derer das Gelernte bzw. Erarbeitete im Anschluss überprüft werden kann. Der Fußnotenapparat sowie die übrigen Literaturhinweise sind studentenfremdlich auf die wesentlichen Punkte beschränkt und ermöglichen eine zügige Vertiefung, wo dies dem Leser angezeigt erscheint. Knapp dreißig Schaubilder verdeutlichen an passender Stelle Besonderheiten (etwa zur Haftung in der Gründungsphase der GmbH) oder Prüfungsschemata (etwa zur Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nach § 377 HGB). Die einzelnen Problemkomplexe werden dicht am Gesetz dargestellt, was das Auffinden von Problemen in der Klausur, das Argumentieren dicht am Gesetz und das systematische Lernen in der Vorbereitung auf die Klausur erleichtert.

Dabei eignet sich das Werk nicht nur für jüngere Semester und das erstmalige Erschließen des Lehr- und Lernstoffes, sondern auch für fortgeschrittene Studenten und Referendare zur Wiederholung bzw. Auffrischung vorhandenen Wissens. Dies gilt nicht nur aufgrund des ausführlichen Inhaltsverzeichnisses und dem gut geführten Stichwortverzeichnis. Vielmehr ist dies auf sinnvoll eingesetzten Fettungen und der Behandlung auch prozessualer Fragestellungen (etwa im Rahmen der der Klage gegen einen Personengeschafter) zurückzuführen. Aufgrund der thematischen Gliederung eignet sich das Werk zudem gut zum Nachschlagen als Einstieg für einzelne Problemkomplexe.

Die 9. Auflage des „Weller/Prütting – Handels- und Gesellschaftsrecht“ sei hiermit insbesondere Studenten ans Herz gelegt, die sich mit wenig Aufwand einen guten Überblick über die wesentlichen Regelungsgegenstände des Handels- und Gesellschaftsrechts verschaffen wollen und sich dabei nicht eine Vielzahl von Publikationen oder Lehrbüchern zurückgreifen möchten. Referendaren bietet dieses Buch eine gute Grundlage, ihr Wissen aufzufrischen. Berufseinsteiger können das Buch gut als Nachschlagewerk verwenden. So ist der Weller/Prütting zweifellos eine gute Investition für eine sehr breite Leserschaft.

Dr. Stephan Szalai, LL.M., Leipzig